Cockspur 5 Star Fine Rum



ArtNr.:	10136
Preis:	17,50 EUR
Inhalt:	0.7 l
Alkohol VOL:	40,0 %
Alter:	2 Jahre
Destillerie:	Cockspur - Barbados
Land:	Barbados
Rum-Typ:	Melasse
Shop-Bewertung:	5 von 5 Sternen

Beschreibung

Dieser Rum aus Barbados reifte für mindestens 2 Jahre in Eichenfässern. Farbe: Bernstein. Duft und Geschmack: Ausgewogen, feine Süße, Vanille, ein Hauch Zitrus und Ingwer, etwas spritzig. Fazit: Zum Mixen ideal geeignet.

Destillerie Info

Cockspur - Barbados
Die Marke „Cockspur Rum“ wurde bereits 1884 von Valdemar Hanschell, einem dänischen Auswanderer auf Barbados gegründet. Heute findet man den Rum auf Barbados in allen Bars, durchaus auch als Abfüllung, die nicht in den europäischen Handel gelangt. Ein stattlicher Hahn ziert das Logo der Cockspur Rums und destilliert wird er zunächst in kupfernen Brennblasen im Pot-Still-Verfahren und anschließend zweimal in Column-Stills. Erfahrene Masterblender vereinen dann die schweren mit den leichteren Rumsorten und geben so dem harmonischen Blend seinen vorzüglichen Geschmack.

Aktuelle Bewertungen

Autor:	Sylke B
Datum:	2022-10-14
Bewertung:	5 von 5 Sternen
Kommentar:	Ich habe schon öfter, verschiedene Sorten, gekauft.Dies waren alles Geschenke . Die Beschenkten waren durchweg begeistert .

Autor:	Max W
Datum:	2016-01-23
Bewertung:	5 von 5 Sternen

Kommentar: In einer schmucken Flasche kommt der Cockspur daher und auch der erste Eindruck nach dem Einschenken ist sehr aufregend. Der Rum wirkt dickflüssig, hinterlässt Schlieren im Glas, vielleicht nur das Licht, insgeheim hofft man aber auf einen sehr gehaltvollen Rum. Der Geruch scheint das zu bestätigen. Der reichhaltige Zuckergeruch zusammen mt etwas Vanille, Orange und Nelken duftet sehr schön. Dabei steigen einem hier so viele Gerüche in die Nase, dass man wirklich noch nicht sagen kann, in welche geschmackliche Richtung sich der Rum entwickelt. Beim Probieren dann merkt man, dass die vorher angesprochenen Aromen tatsächlich so zahlreich sind, wie vermutet. Dabei sind Tabak, Pflaumen, Molasse und Zimt, aber auch Zitrusnoten und Karamell, sowie Kakaobohnen. Das alles verhält sich im Abgang gut, ein weng teocken mit dem ungewöhnlichen geschmack von Kokos. Ein Feuerwerk also, aus dem man zwar keine wirkliche Ganzheit herauslesen kann, aber von dem man sich doch gerne überwältigen lässt.